

Für einen guten Zweck geböllert

Eine alte Kanone „hilft lachen“: 1000 Euro für Hilfswerk von Bundeswehrsoldaten

HESSLACH

Einem humanitären Zweck kommt der Reinerlös aus dem siebten Koppelfest von Thomas Krenzer in Heßlach bei Weidenberg zugute.

Bei der zweitägigen Freiluftfete gab Krenzer aus seinem zur Böllerkanone umgebauten ehemaligen amerikanischen Artilleriegeschütz zwei laute Schüsse ab, die kilometerweit zu hören waren. 1000 Euro blieben bei dem Spektakel übrig. Der Sprengmeister spendete den Betrag jetzt dem gemeinnützigen Verein „Lachen helfen“, den Soldaten der Bundeswehr gegründet haben, um Kindern in Kriegsgebieten zu helfen.

Das Geld nahm Walter Herrmann, Abteilungsleiter für Logistik beim Verteidigungsbezirkskommando in Bayreuth, entgegen. Er versicherte, dass jeder Cent den vom Krieg geschundenen Kindern im Kosovo und in Afghanistan zugute kommen werde. Die Verbindung zum Verein hatte Robert Raps aus Görkau hergestellt. Krenzer dankte bei der Geldübergabe allen Helfern und Gästen für ihre große Spendenbereitschaft.



Gruppenbild mit Haubitze: Thomas Krenzer (links) übergab 1000 Euro an Walter Herrmann (Mitte), vermittelt durch Robert Raps (rechts). Foto: Pilz